

Der Grauviehzüchter

Mitteilungsblatt des Schweizer Grauviehzuchtvereins



Xirina Vater Donnerhall

- Gedanken der Redaktorin
- Hauptversammlung
- Jahresbericht des Präsidenten
- Tier und Technik
- Betrieb Casanova
- MLP Grauvieh
- Stierenauswahl Ergänzung
- Aus dem Vorstand und der Redaktion
- Mitgliederliste
- Eriz

Ausgabe Nr. 32, Februar 2015

Meine Gedanken

Warum muss das jetzt gerade so sein?

Diese Frage stellte sich mir, als unsere erste Grauviehkühe Nadia im Herbst komplett lahm von der Alp heimkam. Auf meine Rückfrage beim Älpler ergab sich nichts, das dies erklärte. Die Tierärztin war ebenfalls ratlos und nach zwei Wochen erfolglosem behandeln, entschieden wir uns schweren Herzens, dass wir Nadia einschläfern lassen.

Mitte Dezember stellte ich mir diese Frage, als ich die Todesanzeige von Otto Hausegger per Mail bekam.

Es gibt immer wieder solche Entscheidungen und Mitteilungen, die mich erschüttern und ich mir dann die Frage stelle, warum gerade jetzt dies? Meistens finde ich keine Antwort, weiss aber, für irgendetwas wird es gut sein. Irgendwann werde ich den Sinn darin sehen, warum das gerade so gelaufen ist.

Komischerweise stelle ich mir die Frage nach dem warum bei erfreulichen Ereignissen nie. Dennoch brauche ich diese Ereignisse für mein Leben mehr denn je. So kann ich ein Lächeln nicht vermeiden, wenn ich sehe, wie Flavio und Wäspi ihr Futter teilen...



Flavio darf auch mit uns am Tisch essen, aber er liebt dieses teilen!

Freuen kann ich mich auch an einer problemlosen Geburt bei den Tieren, dass die Kühe problemlos brünstig und trächtig kommen, an den Sprüchen der Kinder, einem guten Kontrollbericht bei mir, dass wir den Jungviehstallumbau endlich fertig haben und vielem anderen mehr oder eben an Kalendersprüchen wie diesem

Man kann nicht alles auf einmal machen, aber alles auf einmal sein lassen

Drum nehme mich nicht sträng und hebend ä guäti Ziit bis im Mai

Iwäri Redaktori

Myrtha Tüsel – Bissig

Einladung zur Hauptversammlung 2015

Freitag, 13. März 2015 um 10.00h LBBZ Plantahof Landquart

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mutationen
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht
6. Budget und Mitgliederbeitrag 2015
7. Beitrag an Grauviehausstellung Eriz
8. Jahresbericht der Genetikkommission
9. Wahlen: 3 Vorstandsmitglieder, 2 Genetikkommissionsmitglieder und 2 Revisoren
10. Antrag Vorstand: Eine gemeinsame Homepage - Startseite für den Rassenclub Grauvieh Schweiz, Genossenschaft Rätisches Grauvieh und Schweizer Grauviehzuchtverein und ein gemeinsames Logo (Vorschlag siehe nächste Seite)
11. Jahresprogramm
12. Varia

Mittagessen (wird vom Verein bezahlt)

Nachmittag: Besichtigung neuer Stall Plantahof



Rassenclub Schweiz



Rätisches Grauvieh



Grauviehzuchtverein



Grauvieh Schweiz

Rassenclub (Mutterkuh)

Rätisches Grauvieh

Grauviehzuchtverein (Milchvieh)

Die Zweinutzungsrasse, unübertroffen im Charme

- Ausgezeichnete Milch und Fleischerträge
- Sehr gute Raufutterverwerter
- Hügel – und Berggängig
- Gesunde und Robuste Klauen
- Weniger Gesundheitsprobleme
- Kleine leichte Tiere
- Weniger Trittschäden
- Sehr gute Schlachtkörperqualität
- Feinfaseriges, aromatisches Fleisch
- Angenehmer Charakter

News:

- [GV 7. Feb. 15](#) [Rassenclub](#)

- [HV 13. März 15](#) [Grauviehzuchtverein](#)

- [GV 29. März 15](#) [Rätisches Grauvieh](#)



Jahresbericht Grauviehzuchtverein

Geschätzte Grauviehzüchterinnen und Züchter. Nochmals besten Dank für das Vertrauen, dass Ihr mir bei der Wahl zum Präsidenten entgegen gebracht habt. Ich hoffe, ich kann Eure Erwartungen erfüllen.

Die Zucht und Erhaltung des Grauviehs ist mir ein grosses Anliegen.

Das Jahr 2014 ging als ausserordentlich nass in die Geschichte ein. Vor allem der Sommer fiel buchstäblich ins Wasser und bereitete vielen Landwirten Kopfzerbrechen. Mancher Grauviehzüchter mag mit einiger Genugtuung festgestellt haben, dass man solche Wetterkapriolen mit der geeigneten Viehrasse besser übersteht.

Das Vereinsjahr war geprägt, durch die Verhandlungen für eine vermehrte Zusammenarbeit zwischen den drei Grauviehsektionen. So wurde am 2. April eine erste Sitzung mit Vertreter der GdG, des Rassenclubs und des GVZV abgehalten. Relativ rasch kam man zum Schluss, dass die gemeinsamen Interessen grösser sind als angenommen. Als erstes Ziel der Zusammenarbeit wird **ein Ansprechpartner** für alles CH-Grauvieh angestrebt. Es wurde dann eine Arbeitsgruppe gegründet, mit je zwei Vertreter der jeweiligen Sektionen. In einer weiteren Sitzung wurde beschlossen, alle drei Grauvieherden unter **ein Dach** zu bringen (drei Sektionen bleiben): Zusammenschluss der Homepage zu Grauvieh Schweiz, gemeinsamer Flyer und gemeinsames Logo. Wir hoffen, dass an allen Generalversammlungen diese Vorschläge gutgeheissen werden. Es gibt nur eine Rasse Grauvieh und für die müssen wir uns einsetzen. Die verschiedenen Zucht-Richtungen gilt es zu erhalten. Das macht die Grauviehzucht vielfältig.

Am 2./3. Mai 2014 fand die KUISA in Imst statt. Eine hochstehende Ausstellung des Grauviehs die sicher den anwesenden Schweizer Grauviehzüchter in bester Erinnerung bleiben wird. Ich glaube, wir können unseren östlichen Nachbarn dankbar sein, dass sie dem Grauvieh treu geblieben sind. Trotzdem sollten wir versuchen, eine eigene Grauviehzucht in der Schweiz aufzubauen. Die ganz fleissigen Schweizer Grauviehzüchter schafften es sogar, die gleichzeitig stattfindende Grauviehausstellung im Südtirol ebenfalls zu besuchen.

Das Züchtertreffen musste leider mangels Beteiligung abgesagt werden.

Am 15. Dez. Erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod des Geschäftsführer des Tiroler Grauviehzuchtverbandes Ing. Otto Hausegger. Ein ganz Grosser in der Grauviehzuchtszene ist nicht mehr. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Schluss wünsche ich allen Grauviehzüchterinnen und Züchter viel Glück, Erfolg und Befriedigung mit dem Grauvieh. Tragt Sorge zu diesen Tieren und seid Stolz auf diese Rasse.

Präsident Josef Waser



Foto JosefWaser

Tier & Technik

Vom 19. bis 22. Februar findet die Tier & Technik in St. Gallen statt. Auch dieses Jahr stellt der Tiroler Grauviehzuchtverband + Rinderzucht Austria uns wieder Ausstellungsplätze zur Verfügung. Dieses Jahr gar drei Plätze, da die Zuchtvereinigung der Tuxer keine Tiere ausstellen. Da sich auch dieses Jahr trotz unseres Aufrufs im Grauviehzüchter wieder niemand mit geeigneten Tieren bei mir meldete, habe ich mich wieder auf die Suche gemacht und drei Tiere gefunden.



Tamara V: Dinmark

MV: Artiz

von Heinz Gantenbein, Grabserberg



Karin V: Artiz

MV: Semer

von Martin Dörig, Weissbad



Edelweiss

V: Diebus

MV: Niont

von Uwe Möhr, Triesenberg

Auch wird wieder jeden Tag jemand vom Vorstand am Stand anwesend sein. Also kommt zum schauen und auf einen Schwatz vorbei.

Christian Gantenbein

Kleinbetrieb Fry von Toni Casanova in Ruschein

Der Betrieb liegt in der Gemeinde Ruschein oberhalb Ilanz im Bündner Oberland in der Bergzone 3.

Gemeinde Ruschein

Ruschein liegt besonders günstig im Zentrum der Gruob direkt in der verlängerten Achse des Lugnezer Tales auf der Sonnenterrasse oberhalb Ilanz. Das Dorf verdankt seine aussergewöhnliche Lage einer einmaligen Aussicht sowohl Richtung Chur und Disentis wie auch gegen das Lugnezer Tal.

Wie viele andere Dörfer im Bündner Oberland ist auch Ruschein erstmals im Jahr 765 urkundlich erwähnt und zwar im Testament des Churer Bischofs Tello. Sowohl im Jahre 1629 wie im Jahre 1939 erlitt Ruschein einen schweren Dorfbrand. Beim Brand von 1629 fielen 80 Gebäude den Flammen zum Opfer. Die Anzahl der Bauernbetriebe hat sich von deren 45 im Jahr 1906 auf 11 (Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe) im Jahre 2014 verringert.



Ruschein mit Dorfhügel Plontabuora

Der außergewöhnliche Hügelzug (Felsrücken) „Plontabuora“ im Südwesten von Ruschein, welcher vor rund 250 Mio. Jahren entstanden ist, gehört zu den interessantesten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Ruschein und gilt als beliebtes

Ausflugsziel. Der von einem Gletscher geschliffene Felsrücken ist als prähistorische Kultstätte und bronzezeitliches, keltisches Siedlungsgebiet (1200 bis 1500 vor Christus) bekannt. In Plontabuora sind mehrere Kulturschätze anzutreffen. Dazu zählen die im Jahre 1493 erbaute katholische Pfarrkirche Sogn Gieri, die Burgruine Frundsberg und eine Vielzahl von Schalensteinen. Die Burg selbst, welche auf dem höchsten Punkt des Felsrückens steht, stammt aus dem 13. Jahrhundert; sie wurde in einer sehr seltenen Mauerwerktechnik errichtet. Bei Ausgrabungen im Jahre 1965 wurden in der Nähe der Burgruine Mauerreste einer Siedlung und eine 19 cm lange Bronzenadel aus der Zeit um 1500 bis 1200 v. Ch. gefunden.

Um die Waldweiden frei zu halten, wird der Dorfhügel seit dem Jahre 1996 mit Schotti – schen Hochlandrindern beweidet. Plontabuora zeichnet sich als Habitat seltener Tier – und Pflanzenarten aus. Sowohl die Eichen- als auch die Lärchenbestände sind einzigartige Zeugen einer besonderen, jahrhundertealten landwirtschaftlichen Nutzung. Diese Eigenheit hat dazu geführt, dass mit Hilfe des Amts für Wald Surselva ein Walderhaltungsprojekt ins Leben gerufen wurde.



Blick von Ruschein aus auf die Signinagruppe

Zwischen dem Jahre 1963 bis 1994 wurde die Gesamtmelioration Ruschein durchgeführt, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde einleitete. Insgesamt wurden in diesem Grossprojekt 9.5 Millionen Franken investiert.

Landwirtschaftsbetrieb

Auf der Suche nach geeigneten Tieren für die Bewirtschaftung meines Eigenlandes stiess ich auf die Grauviehrasse. Meine Erfahrungen mit den Grauviehtieren bestätigen, dass diese Rasse zu Recht als „die Königin der Berge“ bezeichnet wird. Die robusten, widerstandsfähigen, leistungsfähigen und weidetüchtigen Tiere entsprechen den gesetzten Anforderungen und Erwartungen voll und ganz.



Herbstweide

Der Betrieb wird nach den IP-Suisse-Richtlinien geführt; er weist eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 6.6 ha auf und ist in 2 Parzellen (Fry und Tarschinas) aufgeteilt. Davon liegt eine im Maiensässgebiet auf ca. 1800 M.ü.M. südlich der Alp Ruschein (Bündner Vorab) und dient als Sömmerungsweide. Der grösste Teil der landwirtschaftlich nutzbaren Betriebsfläche weist eine Hangneigung von über 35% auf. Vom Maiensäss Tarschinas aus hat man eine sehr gute Sicht auf den Bündner Vorab und den „Bündner Rigi“ Piz Mundaun. Ein grosser Teil des Maiensässes liegt im Wildschutzgebiet; die Wildschäden halten sich jedoch in Grenzen.



Maiensäss Tarschinas (im Hintergrund die Alp Ruschein mit dem Bündner Vorab)



Die Heimparzelle Fry ist sehr idyllisch gelegen und bietet einen herrlichen Panoramablick auf die Region Illanz / Gruob. Der Boden ist eher flachgründig, da der Untergrund aus einem grossen Felsplateau besteht; als Folge davon sind im Gelände überall an die Oberfläche tretende Felsköpfe anzutreffen.



Panoramablick vom Betrieb Fry aus auf die Region Gruob

In den achtziger Jahren stellte ich den Betrieb auf Mutterkuhhaltung um. Der Viehbestand von bis 10 Grauvieh-tieren (4-5 GVE) wird nicht gealpt. Die Ausfütterung erfolgt in 2 alten, umgebauten Ställen. Einer der Ställe befindet sich im Dorfkern von Ruschein (Dorfplatz); da die Auslaufläche begrenzt ist, müssen die Tiere gruppenweise ins Freie gelassen werden. Seit mehr als 20 Jahren wird nur ein Mal am Tag gefüttert. Beim Umbau der Ställe wurde diesem Umstand ein besonderes Augenmerk geschenkt. Die Krippen wurden so erstellt, dass den Tieren durchgehend Futter zur Verfügung steht. Die grossen Liege- und Fressplatzflächen bieten Gewähr dafür, dass das Vieh stressfrei und sauber bleibt.



Sommerweide



Ruschein gilt als Trockengebiet. So erstellte die Meliorationsgenossenschaft Ruschein anfangs der achtziger Jahre eine Bewässerungsanlage für das ganze Heimgebiet. Dadurch konnten die grossen Ertragsschwankungen aufgefangen werden. Das Wasser für die Bewässerung stammt aus der „Val da Siat“; im Siater Tobel wurde eigens dafür eine entsprechende Fassung gebaut. Die speziell für die Melioration Ruschein konzipierten Bewässerungswägen haben eine sehr hohe Bewässerungsleistung. Der Bewässerungsradius beträgt je nach Standort und Wasserdruck bis 35 m. Bedingt durch die Bewässerung konnte auch die Futterqualität verbessert werden, da die feinen Gräser und Kräuter in Trockenperioden nicht mehr verdorren und aussterben.

Stall Fry






Stall Dorf

Die Grauviehrasse ist wie geschaffen für das Berggebiet. Mit Blick auf die neue Agrarpolitik hat sie sehr gute Zukunftsaussichten. Das Berggebiet sollte eigentlich Grauviehgebiet werden. Die Förderung alter einheimischer Viehrassen dürfte vom Bund und Kanton besser gefördert werden. In dieser Beziehung dürfte man von unseren Vertretern in Regierung und Parlament mehr erwarten.

Für einen im Nebenerwerb betriebenen Kleinbetrieb stellt sich die Frage, ob es in Zukunft noch Idealisten gibt, die neben der Hauptberuflichen Tätigkeit dazu bereit sind, ihre Freizeit der Landwirtschaft zu opfern. Es wäre zu hoffen. Jedenfalls zeigen die Diskussionen der letzten Zeit, dass die zwangsläufig immer grösser werdenden Betriebe mit gestressten und burnoutgefährdeten Landwirten nicht die Patentlösung für die Landwirtschaft zu sein scheint.

Dieser Stier ging uns bei der Stierenauswahl im August unter



CHF 39,-



DIONMAG Graubieh

aAa: -

AT 002.0463.4109.1

Dito-DIONUS x Stolz-LISA x Nevada-LEDA

GZW / VEG:	109
MIW / VL:	106
FW / VW:	102
FIW / VF:	107

ZW AT 08.12						KK: AA
TM/PI	M/PI kg	F/MG kg	F/MG %	F/P kg	F/P %	
21	+45	+8	+0.13	+4	+0.06	
TM/PI	RA/GA	Bemusk. /Musc.	Form/ Forma	FU/ PI		
23	85	104	117	116		

NG / NN:	99
ZZ / Cel.:	103
NRR / NRR:	103
MBK / AT:	107


EXTERIEUR		33 Tachler		85 - 104 - 117 - 116 - (TR 85)		1-tachler	
Mediane	/W 1-tachler	11	12	11	12	11	12
Reifen	05						
Dornschulung	104						
Form	117						
Eure	116						
Gulve	05 klein						groß
Länge	03 kurz						lang
Ende	102 normal						breit
Ende	102 weicht						hart
Schulter	113 locker						fest
Drehen	073 mitt						starr
Endschonung	017 abgerunden						keilförmig
Spigewinkel	90 mittel						steil
Spigewinkel	115 parallel						normal
Spigewinkel	102 schwach						stark
Fessel	104 durchschlägig						fest
Klaue	103 hoch						niedrig
Klaue	103 offen						geschlossen
Handbreite	112 wenig						viel
Schuldbreite	078 wenig						viel
Endbreite	110 locker						starr
Schuldbildung	114 Mittelhaft						gut
Skull	114 gewölbt						senkrecht
Extremität	05 Nebenstr.						nahe Mitte


NEU 204		415 4813 48 486 -8		417 4813 48 486 -8		417 4813 48 486 -8	
00-70:	28	881 -480 -3.02 -85	Sub 811	78 86.31 PM	Arg (MA)	MW 108 (91)	
00-81:	7	875 -487 -3.25 -21	519			1010	
00-82:	8					10 8	
00-83:	8					10 8	

FLEISCH		FVW 102 (14)	
Reifezeit	177tag	Reifezeit	177tag
Reifezeit	177tag	Reifezeit	177tag

FITNESS		FIT 107 (14)	
Reifezeit	111tag	Reifezeit	111tag
Reifezeit	111tag	Reifezeit	111tag

DIONMAG ist einer der wenigen Graubieh Stiere, welcher den Weltrekord im Fleischgewicht, den Fleischgewicht sowie den GZW über 100 kg. Seine mittelmäßigen, aber geschlossenen Klauen sind optimal für das Berggebiet, in der Mutteraufzucht wie auch zum milchen geeignet.





Select Star SA, 1241 Paplinge

Telefon 022 348 73 73 Fax 022 348 23 42

Info@selectstar.ch www.selectstar.ch

Kundendienst 079 347 25 15

Service clientèle 079 272 48 45






Foto Christian Gantenbein

Amadeus der Garant für Leichtgeburten

Amadeus stand schon im letzten und auch diesen Winter auf dem Betrieb von Heinz Gantenbein am Grabserberg. Bereits haben 10 Kühe, darunter 4 Rinder trächtig von Amadeus abgekalbt. Es waren alles sehr leichte Geburten und die Kälber kamen ohne jegliche Hilfe zur Welt. Es sind 4 Stier und 6 Kuhkälber, ganz feingliederige Kälber mit guten Beinen, schöner oberer Linie, guter Tiefe und wenig Zusatzzitzen.

Aus der Redaktion und dem Vorstand

- Vom Druckverlag des Grauviehzüchters habe ich zu Weihnachten ein Kriminalroman von Philipp Gurt erhalten. Da ich diese Art von Büchern nicht lese, frage ich euch, hat jemand von Euch Interesse daran. Wenn ja, meldet euch bei mir. Ich werde das Buch auch an die Hauptversammlung mitnehmen.
- Ich suche immer wieder Bilder und Texte für den Grauviehzüchter, danke im Voraus für eure Arbeit

➤ **Mutationen**

Eintritte:

Eller Oskar

Schilter Martin und Barbara

Fankhauser Benjamin

Käslin Thomas

Bernet Daniel

Joerges Sabine und Föhn Stefan

Hanimann Claudia und Blunier Georg

Austritte:

Jehli Liselotte

Pleisch Christian

Stegmann Esther

Tschanz Alfred

- Das Protokoll der letzten Hauptversammlung ist im Grauviehzüchter Nr. 30 vom Mai 2014 abgedruckt. Wer das Protokoll nicht mehr findet, meldet sich bei der Redaktion.

- **Redaktionsschluss** der Mai-Ausgabe ist der 30. April 2015

➤ **Anlässe 2015**

Am 11. und 12. April 2015 findet in Cazis GR die Agrischa statt. Es wird eine Gruppe graue Milchkühe rangiert und einige Mutterkühe gezeigt

Am 18. und 19. April 2015 findet in Brunegg das 10 Jahre Jubiläum des Rassenclub Grauvieh Schweiz statt. Mehr dazu auf unserer Homepage.

Am 3. Mai findet in Eriz BE die 2. Schweizer Grauviehausstellung statt – Details dazu, weiter hinten im Heft

Vorstand Schweizer Grauviehzuchtverein

Präsident:	Josef Waser, Ifängi, 6388 Grafenort	Tel. 041 628 29 22
Aktuar:	Martin Dörig, Leugangenstrasse 11, 9057 Weissbad	Tel. 071 799 12 47
Kassierin &		
Redaktion:	Myrtha Tüsel – Bissig, Acla 1, 7104 Versam	Tel. 081 645 13 34
	Mail: felsenbauer@bluewin.ch	Natel 079 243 74 67
Mitglieder:	Christian Gantenbein – Blumer, Loch, 9472 Grabserberg	Tel. 081 771 33 48
	Ralph Schmid – Blumer, Innerglas, 7428 Tschappina	Tel. 081 651 03 71

Mitgliederliste Schweizer Grauviehzuchtverein

MK=Mutterkuhbetrieb, MB=Milchbetrieb

	Anrede	Name	Vorname	Adresse	PLZ Ort	MK	MB	Telefon	Email/Handy/Fax
1	Frau	Abderhalden	Margrit	Brugg 64	9656 Alt St. Johann		x	078 8914145	
2	Frau	Bardill-Dönz	Jolanda	Gonda	7243 Pany		x	081 3321915	
3	Fam	Beck	E. und Hp.	Sanangga 161	7214 Grüşch		x	081 3253410	elisabeth.e@bluewin.ch
4	Herr	Bernet	Daniel	Unterberg	6122 Menznau		x	041 493 00 74	
5	Herr	Bichsel	Christian	Hürlisegg 156	3537 Eggwil			034 4911235	
6	Fam	Bischof	Thomas	Huben 58	9655 Stein SG		x	071 9943777	thom.bisch@bluewin.ch
7	Herr	Blättler	Armin	Niederrüti	6313 Finstersee	x		041 7550402	
8	Herr	Brügger	Engelhard	Im Städtli 17	7075 Churwalden		x	081 3821680	
9	Herr	Buchli	Urs	Am Beck 6	7250 Klosters		x	081 4202678	wiener.barbara@bluewin.ch
10	Herr	Bundi	Urs	Hof Ratitsch	7408 Cazis	x	x	081 651 28 84	
11	Fam.	Burkhalter	René+Daniela	Emmentalstr. 23	3432 Lützelflüh-Goldbach		x	034 461 02 18	rene.burkhalter@zapp.ch
12	Frau	Büschen	Anna	Engstligenstrasse 16	3715 Adelboden		x	033 6731731	
13	Herr	Cafilisch	Daniel	Töbali	7428 Tschappina	x		081 6513461	e_d.cafilisch@bluewin.ch
14	Herr	Cafilisch	Martin	Innerglass	7428 Tschappina	x	x	081 6511643	
15	Herr	Casanova-Capaul	Toni	Via Principala 81	7154 Ruschein			081/9254681	
16	Herr	Cassina	Giampiero	Barico	6989 Purasca	x		091/6062529	giampiero.cassina@bluewin.ch
17	Herr	Caviezel	Werner	Valpaschun 68	7535 Valchava		x	081 8585520	
18	Frau	Clopath	Donata	Dorf	7433 Donat		x	081 6611161	
19	Fam.	Costa	Caryl+Heidi	Alto-Prada	7745 Li-Curt		x	081 8443177	carylcosta@bluewin.ch
20	Fam.	Denoth	Gian u.Gaby	Giassa sura 96	7559 Tschlin		x	081/8663197	
21	Herr	Dörflinger	Romano	Sägenstrasse 9	7212 Seewis-Dorf i.P.		x	081/3251903	
22	Fam.	Dörig	Martin	Leugangenstr. 11	9057 Weissbad		x	071 799 12 47	info@leugangen.ch
23	Frau	Durtschi	Brigitte	Weid	3619 Eriz			033 4532360	brigitte.durtschi@bluewin.ch
24	Herr	Egger	Matthäus	via Principala 257	7162 Tavanasa				
25	Herr	Eggler	Karl	Schindellegistr. 27	8832 Wollerau		x	044 7846823	k.eggler@webforce.ch
26	Frau	Eicher-Schürmann	Cornelia	Unter-Schiltensberg	6170 Schüpfheim		x	041 4842168	
27	Herr	Eller	Oskar	Arni	6474 Amsteg				
28	Herr	Enz	Hansruedi	Halten	6074 Giswil		x	041 6752576	
29	Herr	Fankhauser	Benjamin	Schlehdornweg 24	3613 Steffisburg				
30	Fam.	Felder-Portmann	Rita u. Martin	Höchweid 104	6106 Werthenstein		x	041 484 14 63	fam.felder@hotmail.ch
31	Familie	Föhn Stefan	Joerges Sabine	Hinter dr Egga 68	7428 Tschappina		x		sabinejoerges@gmx.ch
32	An	Friederika-Stiftung	A.Wüthrich	Landwirtschaft	3512 Walkringen		x	031 7010779	
33	Herr	Frischkopf-Müller	Jakob	Ehrenbolgen 3	6027 Römerswil		x	041 910 13 70	j.frischkopf@bluewin.ch

34	Herr	Furrer	Benedikt	Döselhof	6208 Oberkirch	x	041 9211262	furrerb@bluewin.ch
35	Fam.	Gantenbein	Heinz	Unterschwendli 2181	9472 Grabserberg	x	081 7406624	
36	Herr	Gantenbein-Blumer	Christian	Loch	9472 Grabserberg	x	081 7713348	ugantenbein@bluewin.ch
37	Herr	Gasser	Peter	Bickigen 404	3472 Wynigen		034 415 01 22	
38	Herr	Gerber	Andreas	Chuchimöösl	6182 Eschholz matt	x	041 4862084	
39	Herr	Gerber	Hanspeter	Brücke	6197 Schangnau	x	034 4933518	
40	Herr	Gerber	Rudolf	Fambach	3538 Röthenbach	x	034 4911871	Gerber.Mattli@bluewin.ch
41	Herr	Giger	Hansruedi	Schmidberg	9630 Wattwil	x	071 9888028	
42	Herr	Gilli	Julius	Stückli	7434 Sufers	x	081 6641526	sgillis@bluewin.ch
43	Herr	Glaus	Dominik	Unterhaldenstr. 49	8717 Benken	x	078 895 87 89	dominik.glaus@bluewin.ch
44	Herr	Good	Walter	Täliweg 23	8887 Mels	x	081/7233519	
45	Herr	Gosteli	Jean-Stéphane	Prés-Secs 73	2406 La Brèvine		032 935 15 05	
46	Herr	Graf	Hans	Grauenstein	6197 Schangnau	x	034 4933275	
47	Herr	Guntern	Franz	Holzerhiischere 12	3996 Binn	x	027/9714569	info@camping-giessen.ch
48	Familie	Hanimann Claudia	Blunier Georg	Hof Dusch 51	7417 Paspels	X	081 655 10 19	
49	Herr	Heinrich	Peter	Pale	7477 Filisur	x	081 4041623	pe.heinrich@freesurf.ch
50	Herr	Heldstab	Georg	Fuchsfarm 3	7250 Klosters		081 422 16 05	jheldstab@bluewin.ch
51	Herr	Herger	Robert	Fritter	6465 Unterschächen	x	041/8791776	robertherger@hotmail.com
52	Herr	Hess	Räfu	Festiweg 1	6390 Engelberg	x	079 4533350	buehrer-pilot@gmx.ch
53	Frau	Hofer	Alexandra	Höfliweg 1	7074 Malix		081/2504189	
54	Herr	Huber	Beat	Alt-Schulhaus	6156 Luthern-Bad		041/9781337	
55	Herr	Imboden	Franz	Unter Ifängi 1	6388 Grafenort	x	041 670 09 04	imfra@bluewin.ch
56	Herr	Inderbitzin	Richard	Ober-Rotzingel	6442 Gersau	x	041 8282878	mary.richi@bluewin.ch
57	Herr	Jäger	Marco	Bahnhofstr. 52	7029 Peist	x	081 3564209	
58	Herr	Jaggi-Bichsel	Gottfried	Sürisguethaule 101	3453 Heimisbach		034 4314237	
59	Herr	Jegerlehner	Hans	Zopfen	3556 Trub	x	034 495 53 82	
60	Herr	Jehli	Marco	Rufanalta	7232 Furna	x	079 6819704	rufanaltahof@bluewin.ch
61	Herr	Käslin	Thomas	Unter Ifängi	6388 Grafenort		079 652 74 11	unter@ifaengi.ch
62	Herr	Kaufmann	Andreas	Egga 16	7437 Nufenen	x	081 6309013	kaufmann.grauvieh@bluewin.ch
63	Herr	Kropf	Christian	Bieten 146	3619 Eriz	x	033 4532251	chr.kropf@bluewin.ch
64	Herr	Kropf	Roland	Geissegg	3619 Eriz	x	033 4530356	kropfgeissegg@bleuwin.ch
65	Herr	Kündig	Stefan	Oberfringeli	4252 Bärschwil	x	061 761 65 55	birgit@schafschur.ch
66	Herr	Kunz	Alfred und Manfred	Christensberg	3556 Trub/Trubschachen	x	079 884 50 88	
67	Herr	Länzlinger	Beat	Herrenberg	9607 Mosnang	x	071 9831068	
68	Herr	Lehmann	Urs	Wiesen 3281	9100 Herisau	x	071 2901742	regula-urs@bluewin.ch

69	Herr	Lötscher	Hanspeter	Geissbüel	7243 Pany		x	081 3321818	agiloe@bluewin.ch
70	Herr	Luck	Andr.u.Urb.	Loch	7246 St.Antönien		x	081 3321167	
71	Herr	Mani	Christian	Veia da Quadra	7440 Andeer		x	081 6611882	bernadettamani@bluewin.ch
72	Herr	Manser	Bruno	Leimensteig	9054 Haslen		x	071 3333581	
73	Herr	Messerli-Calvi	Adrian	Hof Alpbach 918	9620 Lichtensteig		x	071 988 21 32	adrian.messerli@hofalpbach.ch
74	Herr	Möhr	Uwe	Lavadinastr. 27	9497 Triesenberg		x	00423 7771106	maria.moehr@powersurf.li
75	Herr	Müller	Andreas	Margel	8934 Knonau		x	043 4668756	
76	Frau	Mutti	Doris	Sumpfstrasse 2	6211 Buchs LU		x	062 7560315	
77	Herr	Nicolay	Peter	Cradiala	7482 Bergün		x	081 4071660	p.nicolay@bluewin.ch
78	Herr	Niederhauser	Ernst	Müllerlihus 5	4954 Wyssachen			062 9661942	
79	Herr	Ott	Walter	Wilhelmshaus	8492 Wila		x	052 3854835	
80	BG	Reber	M.und E.	Brandseggli	6182 Eschholzmat			041/4861763	
81	Herr	Reimer	Arno	Bergstrasse 131	8881 Walenstadtberg		x	081 7353465	r.arno@bluewin.ch
82	Herr	Rieder	Andreas	Mülibord	7132 Vals		x	081 9351542	andreas-rieder@bluewin.ch
83	Herr	Ruppaner	Hans	Stockenstr. 13	9464 Lienz			071 7661494	
84	Familie	Saurer	Michael+Erika	Sattleggweg 10	3657 Schwanden		x	033 2512221	
85	Herr	Schenk	Bruno	Emdacker 213	3550 Langnau i.E.		x	034 4025625	
86	Herr	Scherer	Josef	Nussberg	6173 Flühli			041 488 15 71	
87	Frau	Schiesser	Sabine	Paradieshof	4312 Magden		x	061 841 11 48	s.schiesser@gmx.net
88	Familie	Schilter	Martin und Barbara	Arnistrasse 12	6482 Gurtellen				
89	Herr	Schmid-Blumer	Ralph	Innerglass	7428 Tschappina		x	081 6510371	ralphundregula@bluewin.ch
90	Herr	Schmidt	Jachen-Andri	Prade 242	7554 Sent		x	081 8641804	jachen.aschmidt@bluewin.ch
91	Herr	Schneider	Hans	Krähen	3557 Fankhaus		x	034 4955495	
92	Herr	Schumacher	Erwin	Bogacherli	6170 Schüpheim		x	041 4842715	
93	Herr	Spöhel	Jürg	Weinfelderstr. 1	8552 Felben/Wellh.		x	052 7651307	
94	Herr	Steiner	Andreas	Untermatt	8723 Rufi		x	055 6151093	
95	Herr	Strassmann	Sepp	Flawilerstrasse 20	9604 Lütisburg		x	071 9832768	strassmann.j@bluewin.ch
96	Herr	Thalmann	Hanspeter	Obstalde	6170 Schüpheim		x	041 4842478	
97	Herr	Tomamichel	Alberto	Dorf	6685 Bosco-Gurin		x	078 662 20 48	
98	Herr	Tschiggfrei	Thomas	Bächliweg 43	9495 Triesen		x	4233921876	
99	Herr	Turner	Christian	Feschgels 8 D	7247 Saas		x	081 3323902	
100	Familie	Tüsel-Bissig	Myrtha + Heini	Acla 1	7104 Versam		x	081 6451334	hmtueselbissig@bluewin.ch
101	Herr	Ueltschi	Ernst	Fischbach	3764 Weissenburg		x	033 7830085	
102	Herr	Ulrich	Franz	Dürrenboden 8	6436 Bisisthal		x	041 830 19 50	caecilia.ulrich@hotmail.com
103	Herr	Vetsch	Paul	Obwald 1291	9473 Gams		x	081 7712062	

104	Herr	Vogel - Ryser	Samuel	Obersiehn 287	3537 Eggiwil	x	034 4911842
105	Herr	von Ins	Christian	Jucken 364	3326 Krauchtal		034 4111475
106	Familie	Wälli-Alder	Andreas	Egg /Postfach 26	9650 Nesslau	x	071 9941140
107	Herr	Waser	Josef	Ifängi	6388 Grafenort	x	041 6282922
108	Herr	Wickli	Jakob A.	Hinter Gurtberg	9622 Krinau	x	071 9881028
109	Herr	Widmer	Alois	Nutzenhalden 146	9621 Oberhelfenschwil	x	071 3741827
110	Herr	Wildhaber	Ruedi	Frieden	8896 Flumserberg	x	081 7333546
111	Frau	Willi	Andrea	Lügisingen 1	6023 Rothenburg		041 281 13 40
112	Herr	Würsch-Zurfluh	Kobi	Ridlistrasse 55	6375 Beckenried	x	041 6205234
113	Familie	Zanetti	Jachen	Stalla Saglina	7554 Sent	x	081 8647357
114	Herr	Zellweger	Thomas	Via da Fex 32	7514 Sils-Maria	x	081 8265239
115	Herr	Züblin	Andreas	Altegg 436	9604 Lütisburg	x	071 931 45 06
116	Herr	Zumthurm	Peter	Fäld 26	3996 Binn	x	027 9714535

merry_lu@gmx.ch

fam.waelli@bluewin.ch

ifaengi@bluewin.ch

k.wuersch@bluewin.ch

thomas.zellweger@brunaline.ch

zueblin1@bluewin.ch



Blick in den Stall von Heinz Gantenbein, Grabserberg



Ein Bauer kauft sich ein neues Cabrio von der Audi AG. Er ärgert sich über die Aufpreise bei der Sonderausstattung.

Kurze Zeit später kauft sich ein Vorstandsmitglied der Audi AG von diesem Bauern eine Kuh für seinen Freizeithof.

Der Bauer schreibt folgende Rechnung:



Rechnung

1 Kuh (Standardausführung)	Grundpreis	2.400 €
Zweifarbige (schwarzweiß)	Aufpreis	150 €
Rindlederbezug		100 €
Milchbehälter für Sommer- und Winterbetrieb		50 €
4 Zapfhähne	à 12,50 €	50 €
2 Stoßstangen, verhornt	à 17,50 €	35 €
Fliegenwedel, halbautomatisch		30 €
Vollbiologische Düngevorrichtung		60 €
Allwetterhufe		100 €
Zweikreisbremssystem (Vorder- und Hinterläufe)		400 €
Mehrstimmige Signaleinrichtung		135 €
Verschließbare Halogenaugen		150 €
Vielstoff-Futterverwerter		<u>1.250 €</u>
Totalkuh in gewünschter Ausführung		<u><u>4.910 €</u></u>

Liebe Grauvieh Züchter

In ein paar Monaten ist es wieder soweit: Am 3. Mai 2015 veranstalten wir die 2. Schweizerische Grauvieh Ausstellung im Eriz.

Wir dürfen auf eine Erfolgreiche Ausstellung im 2013 zurück blicken. Wir durften fast 100 Tiere aus den verschiedenen Zuchtorganisationen, einem interessierten bäuerlichen und nicht bäuerlichen Publikum präsentieren. Das Interesse und der Gwunder für diesen unbekanntem Anlass lockte über 600 Besucher ins Inner Eriz.

Für uns Züchter bot die Ausstellung eine gute Möglichkeit, unsere Tiere von einer Fachperson einzustellen und sie mit anderen zu vergleichen, um zu sehen, wo jeder Einzelne in seinem Zuchtziel steht.

Wir hoffen, dass sich auch für die diesjährige Grauvieh Ausstellung viele Züchter mit ihren schönen Grauen melden werden, damit wir der Region und den Gästen zeigen können, welche Schöne, Edle und wirtschaftliche Rasse das Grauvieh ist.

Wir haben das letzte mal viele positive Erfahrungen gemacht und aus den negativen entsteht nun die Möglichkeit, es das nächste mal besser zu machen...!

Es freut uns, dass wir am Tag der Ausstellung auch ein Jubiläum feiern dürfen. Vor 30 Jahren wurden die ersten Grauen aus dem benachbarten Tirol in der Schweiz wiederangesiedelt.

Für den interessierten Züchter finden Sie auf den nächsten Seiten das Reglement und weitere Informationen, plus eine Anmeldung.

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Weitere Informationen und der Ausstellungskatalog werden Ihnen dann später zugesendet.

Für den interessierten Gast bieten wir eine Herrliche Augenweide an, auf die Schönen ausgestellten Tiere und das prächtige Eriztal.

Für eine gute Verpflegung sorgt das Festzelt, es finden Kinder Attraktionen statt und eine geführte Wanderung ins nahegelegene Hochmoor.

Aber das Hauptaugenmerk sollte der Königin der Berge gelten!

Wir würden uns freuen, wenn Sie an diesem Sonntag, den 3. Mai 2015 mit oder ohne Kuh ins Eriz reisen um einen Schönen, spannenden und Interessanten Tag zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen immer alles Gute in Haus und Hof!

Mit freundlichen

Das Grauvieh Ok, Eriz

Reglement und Informationen zur Grauvieh Ausstellung vom 3. Mai 2015, Eriz

Sämtliche Tiere müssen bis spätestens am 28. Februar 2015 bei Brigitte Durtschi, Weid 178, 3619 Eriz angemeldet werden.

Wenn vorhanden, den Abstammungsausweis des Tieres als Kopie der Anmeldung beilegen.

Es wird keine Vorschau durchgeführt. Jeder Züchter entscheidet selbst mit seinem Züchterauge und seiner Kenntnis.

Das Ok ist aber bemächtigt, ungeeignete Tier von der Ausstellung auszuschliessen.

Zugelassen werden alle Tier die 100 % dem Rassenstandart entsprechen.

Die Wiederristhöhe der Kuh sollte nicht über 135 cm sein. Beim Stier nicht über 140 cm. Laktationsstadium spielt keine Rolle.

Rinder und Kühe dürfen aber nicht länger als 7 Monate trächtig sein!

Am Ausstellungstag darf das Alter der Rinder nicht unter 10 Monate liegen.

Sämtliche Tiere, **auch Kälber** werden am Ausstellungstag an einer Anbindelatte **angebunden** und müssen im Ring vorgeführt werden, (zu Hause üben!)

Tiere die an der Ausstellung teilnehmen sind gut genährt, gepflegt, sauber gewaschen, Klauen geschnitten, frei von Parasiten und Flechte und stammen aus einem BVD und Seuchenfreien Tierbestand.

Alle Ausstellungstiere müssen einen "nicht gesperrten" BVD Status vorweisen können. Auszug aus der Agate "Tierbestand". (Bei der Eingangskontrolle mit dem Begleitdokument abgeben).

Stiere die älter als sind als 24 Monate, müssen auf IBR geprüft sein. Wird ebenfalls bei der Auffuhr kontrolliert!

Für Stiere die älter als 16 Monate sind, besteht ein Nasenring Obligatorium.

Sämtliche Tiere sind auf dem Weg zur und von der Ausstellung, wie an der Ausstellung selbst vom Eigentümer **zu versichern!**

Jeder Tiereigentümer haftet selbst für Personen- und Sachschaden.

Die Ausstellungsorganisation lehnt jede Haftung ab!

An der Ausstellung gilt strickte der Ehrenkodex der ASR. (www.asrbern.ch)

Überspannte Euter werden vor dem Rangieren gemolken.

Aus Platzgründen ist die Anzahl Tiere auf maximal 130 Stück beschränkt.

Jedoch kann jeder Züchter bis zu 10 Tiere aus dem eigenen Betrieb aufführen.

Jeder erhält ein Anmeldeformular, für jedes weitere Tier bitte selbst Kopien herstellen.

Die Auffuhrgebühr beträgt für das erste Tier Fr. 30.- für jedes weitere Fr. 20.- (Kalb inbegriffen).

Der Ausstellungsbetrag muss per Einzahlungsschein bis spätestens 30. April 2015 auf das Bankkonto 30-22804-5 oder per IBAN CH59 8081 7000 0047 8389 3 erfolgen. Bei fehlender Zahlung wird ein Zuschlag von Fr. 10.- pro Tier erhoben und am Ausstellungstag eingezogen.

Die teilnehmenden Tiere müssen von jedem Besitzer selbst bei der TVD ab- und wieder angemeldet werden. **Die Ausstellungs TVD lautet: 221545.7**

Die Auffuhr erfolgt am Sonntag, den 3. Mai 2015 zwischen 07.30 und 09.00 Uhr.
Die Abfuhr nach Schluss der Ausstellung ca. ab 16.00 Uhr.

Begleitdokumente sind bei der Ankunft dem Platzchef zu übergeben.

Die Tiere werden nach Kategorien an den Halteseilen angebunden und werden aufgerufen, um in nummerierter Folge in den Vorführing gebracht zu werden.

Die Rangierung beginnt um 09.30 Uhr bis Mittag.

Die Tiere werden vom Experten eingestellt (die Richterentscheide sind nicht anfechtbar).

Die 3 Besten jeder Kategorie erhalten eine Schleife.

Am Nachmittag werden aus den erst rangierten Tieren eine Miss und ein Mister erkoren.

Im Anschluss an die Misswahlen wird jeder Aussteller aufgerufen und es wird ihm mit dem Begleitdokument zusammen ein Erinnerungspräsent überreicht.

Es besteht am Ausstellungstag die Möglichkeit, Tiere zum Verkauf an zu bieten.

Bitte dies in der Anmeldung vermerken. Die Tiere werden mit einem roten Punkt

gekennzeichnet. Jeglicher Handel ist dann Sache des Verkäufers und dem Interessenten.

Es ist zu beachten, dass bei einem direkten Standortwechsel zum Käufer ein neues aktuelles Begleitdokument gemacht werden muss.

Für weit hergereiste besteht die Möglichkeit, einen Tag vor dem Ausstellungsdatum anzureisen. Für die Unterbringung und Pflege der Tiere wird gesorgt. (Bitte dies im Voraus melden).

Für die Aussteller ist es möglich, in den nahegelegenen Restaurants und Pensionen zu übernachten.

Wir vom Ok wünschen Ihnen und Ihren Tieren viel Glück
an der 2. Schweizerischen Grauvieh Ausstellung im Eriz

Brigitte Durtschi
Weid, Eriz
079/338 06 98
033/453 23 60

Christian Kropf
Bieten, Eriz
079/795 05 80

Simon Jegerlehner
Zopfen, Trub
079/733 24 91

Anmeldung zur Grauvieh Ausstellung vom 3. Mai 2015 im Eriz

Tiername:

12stellige TVD Nr.

Geburtsdatum:

Letztes Kalbedatum:

Belegdatum:

(Bitte betreffende Tierkategorie ankreuzen)

Milchkuh (↓Trächtigkeitsdauer nicht über 7 Monate↓)

Mutterkuh mit Kalb = Name, TVD Nr.

Rind

Stier

Ich bin Mitglied vom:

(keine Mitgliedschaftspflicht)

Anmerkung:

Komplette Adresse und Tel. Nr.

.....
.....
.....
.....

Bitte Kopie vom aktuellen Abstammungsausweis beilegen!

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2015 bei:

Brigitte Durtschi, Weid 178, 3619 Eriz

(bei Fragen: 079 795 05 80/ 079 338 06 98)

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Ort und Datum

Unterschrift